



Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am Montag, dem 07.11.2011, 20:00 Uhr,
im Gemeindehaus Rimschweiler (Altenstube), Vogesenstraße 26

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsvorsteher Henno Pirmann

Ortsbeiratsmitglieder

Nicolai Bastian
Helmut Duden
Günter Feß
Klaus Fuhrmann
Heinz Huber
Gabriele Krieger
Karl-Heinz Nunold
Christian Reifenscheid
Stefan Schantz
Isolde Seibert
Gabriele Vogelgesang
Gerhard Weber

Ratsmitglieder

Elisabeth Metzger

Protokollführer

Alessa Buchmann (Amt 10)

von der Verwaltung

Friedrich Wagner (Amt 20)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Karl Lahm
Volker Lahm
Susanne Thomas

Ratsmitglieder

Kurt Zahler

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Grundsätzliche Haushaltsinformationen
(Bericht Herr Wagner, Kämmerei)
- 2 Vorortbudget des Stadtteiles Rimschweiler
- (weitere) Verwendung
(Anlage liegt bei)
- 3 Anregungen des Ortsbeirates für den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend
den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2012)
- 4 Sachstandsbericht zum Neubaugebiet RI 17 "Neugartenahnung"
- 5 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Grundsätzliche Haushaltsinformationen (öffentlich) (Bericht Herr Wagner, Kämmerei)

Der Vorsitzende weist den Ortsbeirat auf die vom Rechnungsprüfungsamt beanstandeten Beschlüsse der letzten Sitzung vom 5. September 2011 und die Anlage zur Einladung (zu TOP I/2) hin und bittet Herrn Wagner (Leiter der Stadtkämmerei) dem Beirat die Problematik näher zu bringen.

Herr Wagner erklärt, aufgrund der Doppik müssten die Vorgaben strenger eingehalten werden. Dies betreffe auch die Verwendung der freiwilligen Ausgabe in Form des Vorortbudgets. Aufgrund eines defizitären städtischen Haushaltes müsse die Stadt die Auflagen der ADD einhalten. Konsumtive Mittel würden im Haushaltsplan als Aufwandsposition dargestellt, übersteigen grundsätzlich den Wert von 410,00 € nicht und seien nicht aktivierbar. Investive Mittel hingegen übersteigen den Wert von 410,00 € und werden aktiviert. Der Ortsbeirat solle sich bei den Fragen, wie das Vorortbudget in investive und konsumtive Mittel aufgeteilt werden solle und wem man Mittel zur Verfügung stelle erneut Gedanken machen. Zu den investiven Mitteln führt er aus, diese werden dann genehmigt, wenn die durchzuführende Maßnahme unabweisbar sei. Dies müsse durch den Amtsleiter der Vorortverwaltung bestätigt werden. Verstöße man gegen Auflagen, werde ein Dienstvergehen begangen. Die Unterscheidung konsumtiver und investiver Mittel müsse gewahrt bleiben.

Er erinnert an die Vorstellungen von Oberbürgermeister Prof. Dr. Reichling bei der Einführung des Vorortbudgets zu dessen Verwendung für kleinere Ortsverschönerungen, Jubiläumsgeschenke von Vereinen oder Privatpersonen oder auch Unterstützung von Vereinen. Außerdem sollten die Mittel nach Möglichkeit im laufenden Jahr ausgegeben und nicht angesammelt werden.

Zum Beschluss der letzten Sitzung dem Kindergarten zur Durchführung einer Beschaffungsmaßnahme 2.500,00 € aus den investiven Mitteln zu spenden, erklärt er, es handle sich beim Empfänger um einen Dritten. Da kein Verwendungszweck mit Bindungsfrist beschlossen worden sei, seien diese Mittel nicht aktivierbar und würden Aufwand darstellen. Es handle sich somit um konsumtive Mittel.

Zudem sei der zweite Beschluss der letzten Sitzung, dem Förderverein der Grundschule Rimschweiler Mittel für vier neue Laptops zu spenden, beanstandet worden. Hier solle Etwas unterstützt werden, das grundsätzlich Sache der Stadt ist. Die Stadt und nicht der Förderverein müsse die Laptops anschaffen, diese inventarisieren und der Grundschule zur Verfügung stellen.

Er verweist auf die Anlage zur Einladung und empfiehlt dem Ortsbeirat die darin dargestellten Beschlüsse zu fassen.

Der Vorsitzende erklärt, die Unterscheidung der konsumtiven und investiven Mittel durch z.B. die Zweckbindung und Aktivierbarkeit seien dem Ortsbeirat bei der letzten Sitzung nicht klar gewesen.

Auf die Frage von Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid, ob der Ortsbeirat im Falle der Anschaffung der Laptops entscheiden dürfe, dass diese bei der Grundschule Rimschweiler verwendet werden sollen, antwortet Herr Wagner, es bestünde aufgrund der Positionierung der Laptops im Haushalt beim der Stadt durchaus die Möglichkeit einer Verwendung an einer anderen

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Schule, wenn das Hauptamt dies veranlasse. Durch eine Anschaffung speziell für Rimschweiler nehme er aber an, dass dies nicht getan werde.

Ortsbeiratsmitglied Schantz gibt an, der Ortsbeirat habe sich bei den Beschlüssen viele Gedanken gemacht. Man sei davon ausgegangen, die Stadt habe derzeit nicht die entsprechenden Mittel und dachte man unterstütze sie hierdurch. Durch einen entsprechenden Antrag beim Schul- und Sportamt könnte sich der Ortsbeirat Mittel sparen. Er frage sich jedoch, ob die Stadt dem Antrag stattgeben würde.

Herr Wagner verweist diesbezüglich erneut auf das Problem, dass die Stadt kein Geld habe und die Maßnahme unabweisbar sein müsste. Da es vermutlich keine entsprechende Regelung im Lehrplan gebe, die eine solche Unabweisbarkeit begründe, sei eine Ablehnung wahrscheinlich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Wagner für die Ausführungen und schließt den Tagesordnungspunkt, nachdem es keine weiteren Fragen gibt.

Verteiler:

Amt 20

Amt 10

Amt 40

Amt 51

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Punkt 2: **Vorortbudget des Stadtteiles Rimschweiler**
(öffentlich) **- (weitere) Verwendung**
 (Anlage liegt bei)

Der Vorsitzende verweist auf die Anlage und empfiehlt, gemäß der in dieser Anlage genannten Vorschläge die Beschlüsse der letzten Sitzung vom 5. September 2011 zu ändern.

Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid möchte wissen, ob der Ortsbeirat im Jahr 2011 keine konsumtiven Mittel mehr benötige, da diese mit diesem Vorschlag bis auf 29,17 € aufgebraucht seien.

Der Vorsitzende bejaht dies.

In Änderung des Beschlusses der 11. Sitzung vom 5. September 2011 fasst der Ortsbeirat **einstimmig** folgende

Beschlüsse:

1. Aus den (investiven) Mitteln des Vorortbudgets schafft der Ortsbeirat Rimschweiler vier Laptops im Wert von 2.500,00 € an, die dann der Grundschule Rimschweiler zur Verfügung gestellt werden sollen.

An der Abstimmung nahmen 12 Ortsbeiratsmitglieder teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

2. Aus den (konsumtiven) Mitteln des Vorortbudgets gewährt der Ortsbeirat Rimschweiler dem Förderverein des Kindergartens Rimschweiler eine Zuwendung zur Durchführung einer Beschattungsmaßnahme am Gebäude des Kindergartens in Höhe von 2.250,00 €.

250,00 € sollen dem Kindergarten vom Vorortbudget 2012 gewährt werden.

An der Abstimmung nahmen 12 Ortsbeiratsmitglieder teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

Verteiler:

Amt 10
Amt 20
Amt 51

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Amt 40

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Punkt 3: **Anregungen des Ortsbeirates für den Haushalt der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Rimschweiler (Haushaltsjahr 2012)** **(öffentlich)**

Der Vorsitzende gibt an, der zukünftige Oberbürgermeister Kurt Pirmann werde vermutlich das Vorortbudget weiterhin gewähren. Da es sich jedoch um eine freiwillige Ausgabe handle, könne es sein, dass die Auflagen der ADD dem entgegenstünden.

Herr Wagner weist auf die zusätzliche Problematik des Beitritts der Stadt zum Entschuldungsfond hin.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionsvorsitzenden um die Anregungen der Fraktionen zum Haushalt des Jahres 2012.

Ortsbeiratsmitglied Fuhrmann, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion, schlägt im Namen der SPD-Fraktion folgende Punkte zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2012 vor:

1. Mittel für die Erschließung der Neugartenanlage
2. Vorortbudget i.H.v. 5.000,00 €

Ortsbeiratsmitglied Reifenscheid, Fraktionsmitglied der CDU-Fraktion, schlägt im Namen der CDU-Fraktion folgenden Punkt zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2012 vor:

1. Vorortbudget i.H.v. 5.000,00 €
(um die Buchauswahl der Bücherei in der Schule attraktiver zu machen, Ortseingang und –ausgang mit Rosen verschönern und hier die Vereine einbinden, Weg zwischen Straße und Radweg mit Rosen bestücken, Blumenampeln mit Patensuche für diese, mehr Bänke z.B. am Radweg, Radwegaufwertung, Homepage anlegen, Eventschild am Ortseingang und –ausgang)

Ortsbeiratsmitglied Schantz, Fraktionsvorsitzender FWG, schlägt im Namen der FWG-Fraktion folgende Punkte zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2012 vor:

1. Mittel für die Aufwertung der Gebäude der Grundschule hinsichtlich der Hortgruppen
2. Vorortbudget i.H.v. 5.000,00 €

Der Ortsbeirat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Seitens dem Ortsbeirat Rimschweiler werden folgende Anregungen für die Aufnahme in die Haushaltsplanungen 2012 gemacht:

1. **Einstellung aller notwendigen Mittel zur Erschließung des Neubaugebietes RI 17, „Neugartenanlage“**
2. **Einstellen des Vorortbudgets i.H.v. 5.000,00 €**

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Ortsbeiratsmitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

Amt 10

Amt 20

Amt 60/61

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Punkt 4: Sachstandsbericht zum Neubaugebiet RI 17 "Neugartenahnung" **(öffentlich)**

Der Vorsitzende führt aus, nach Rücksprache mit dem Stadtbauamt prüfe man derzeit nicht nur die Möglichkeit der externen Vergabe für die Aufstellung eines Bebauungsplanes, sondern auch für die Aufstellung des Flächennutzungsplanes. Bisher lägen Angebote von drei freien privatrechtlichen Erschließungsträgern vor. Da die Stadt Zweibrücken ein solches Verfahren bisher noch nicht durchgeführt habe, müsse alles sehr genau geprüft werden. Sobald die Verwaltung die passende Variante der Erschließung und ein passendes Angebot eruiert habe, fände die Bürgerbeteiligung statt. Er lobt die positiven Entwicklungen in dieser Sache.

Verteiler:
Amt 60

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Punkt 5: **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich seitens dem Ortsbeirat keine Wortmeldungen.

12. Sitzung des Ortsbeirates Rimschweiler am 07.11.2011

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Henno Pirmann
Ortsvorsteher

Die Schriftführer

Ortsbeiratsmitglied

Ortsbeiratsmitglied

Alessa Buchmann
Stadtinspektorin